

Margret-Lichtenberger- Stiftung

Eine Stiftung zugunsten der



Wir helfen Ihnen, wenn Sie
unsere Hilfe brauchen.

Wollen Sie uns beim
Helfen helfen?

**Die Hilfe kommt
auf jeden Fall
Mitmenschen in
unserer Region
zugute.**

Stiftungszweck

**Die Stiftung soll zur Finanzierung
zusätzlicher Einsätze einer
Pflegekraft der Ökumenischen
Sozialstation Neustadt zur
christlichen Betreuung und
Zuwendung bei Schwerkranken,
Depressiven oder Patienten in ihrer
letzten Lebensphase dienen, die
sonst von keiner Seite finanziert
werden. Auch anfallende Kosten für
schwierige Beratungen, für die es
keine Abrechnungsmöglichkeiten
gibt, können von der Stiftung
übernommen werden.**

Die Stifterin Frau Margret Lichtenberger, erste
Geschäftsführerin der Ökumenischen
Sozialstation Neustadt, stellt für diese
zusätzliche Betreuung und Zuwendung durch die

**„Margret-Lichtenberger-
Stiftung“**

Mittel zur Verfügung.

durch
Zustiftungen

soll die

„*Margret-
Lichtenberger-Stiftung*“

wachsen, um diese
zusätzlichen Leistungen
weiterhin zu ermöglichen.
Der Bedarf dieser
Leistungen wird künftig
noch weiter zunehmen, so
dass ein weiterer Ausbau
notwendig wäre. Dies ist
aber nur möglich, wenn die
Mittel für diese Tätigkeit
auch zur Verfügung stehen.

Leistungen in der ambulanten Pflege
müssen immer mehr im Sekundentakt
erbracht werden. Die Kostenträger
(Krankenkassen, Pflegekassen) legen
für jede Leistung und die damit
verbundene Vergütung ein enges
Zeitbudget zugrunde. Leistungen die
aus rein medizinischer oder aus
pflegerischer Sicht nicht zwingend
erforderlich sind, werden nicht
finanziert.

Bei sehr schwer kranken, depressiven
oder sterbenden Patienten reichen die
von den Kostenträgern festgesetzten
Vergütungen für die Leistungen nicht
aus. Zusätzliche Betreuung oder gar
Zuwendung durch die vertraute
Pflegekraft kommen im
Leistungskatalog der Kostenträger nicht
vor.

Oft aber ist es für die Patienten und
deren Angehörigen sehr wichtig, dass
die Pflegekraft Zeit mitbringt, um in der
belastenden Phase auch psychische
Entlastung anbieten zu können.

Auskünfte über die Stiftung erhalten Sie von:

Bürgermeister Röttingshöfer,
Vorsitzender des Stiftungsrates
Tel.: 06321-855 205

Herr Hohenegger,
Geschäftsführer der
Ökumenischen Sozialstation
Tel.: 06321-30033

Konten der
Margret-Lichtenberger-Stiftung

für Zustiftungen
Volksbank Neustadt
BLZ 547 900 00
Konto: 30 77 18

für Spenden
Volksbank Neustadt
BLZ 547 900 00
Konto: 30 09 90

Quittungen für Stiftungen oder Spenden
werden bei Angabe der genauen Adresse
zugesandt.